



alpenkonvention • convention alpine  
convenzione delle alpi • alpska konvencija

**Ständiges Sekretariat • Secrétariat permanent • Segretariato permanente • Stalni sekretariat**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **XI. ALPENKONFERENZ – BRDO (Slowenien) – 8. - 9. März 2011**

#### **Makroregionale Strategie für die Alpen**

Die Alpenkonvention hat beschlossen, sich intensiv an der Debatte über eine mögliche zukünftige europäische Makroregion im Alpenraum zu beteiligen und dabei die Tatsache zu nutzen, dass die Alpenkonvention bereits ein bewährtes Forum für die territoriale Zusammenarbeit ist. In diesem Zusammenhang wurde eine Deklaration verabschiedet und im Rahmen der Alpenkonvention wurde eine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz einer Troika (Schweiz, Slowenien und Italien) eingerichtet.

#### **Klimawandel**

Zum Thema Klimawandel hat die Konferenz bestätigt, dass die Anstrengungen zur Umsetzung des 2009 verabschiedeten Aktionsplans zum Klimawandel in den Alpen fortgesetzt werden; gleichzeitig hat die Konferenz sich dazu verpflichtet, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Alpenraum so weit wie möglich zu reduzieren.

#### **Große Beutegreifer und wildlebende Huftiere (Bär, Wolf usw.)**

Die Alpenkonferenz hat einen multisektoralen, ganzheitlichen und grenzüberschreitenden Ansatz im Bereich große Beutegreifer und wildlebende Huftiere, in enger Verbindung mit den menschlichen Gesellschaften, befürwortet.

#### **Wasser**

Die Alpenkonferenz hat Leitlinien für die Kleinwasserkraftnutzung im Alpenraum verabschiedet. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt, um ein Gleichgewicht zwischen der Nutzung erneuerbarer Energiequellen und den Anforderungen des Natur- und Landschaftsschutzes herzustellen.

#### **Berglandwirtschaft**

Zu diesem Thema ist im Rahmen der Alpenkonvention eine neue Plattform unter österreichischem Vorsitz eingerichtet worden. Diese neue Plattform stellt einen klaren Fortschritt bei der Umsetzung des Protokolls Berglandwirtschaft dar.

#### **3. Alpenzustandsbericht “Nachhaltige ländliche Entwicklung und Innovation“**

Dieser Bericht ist das Endergebnis der zweijährigen Tätigkeit einer Arbeitsgruppe, der Experten aus den Alpenstaaten angehören. Der bei der Alpenkonferenz vorgestellte und verabschiedete Bericht wird in den nächsten Wochen veröffentlicht werden. Thema des nächsten Beitrags zum Alpenzustandsbericht wird der nachhaltige Tourismus sein.

---

[Herzog-Friedrich-Strasse 15, A 6020 Innsbruck](#)

[tel : +43.512.588.589](#) • [fax : +43.512.588.589.20](#) • [Email : info@alpconv.org](#)

[Sede distaccata: Viale Druso 1, I 39100 Bolzano Bozen](#)

[tel : +39.0471.055.352](#) • [fax : +39.0471.055.359](#) • [Email : info@alpconv.org](#)

---

## **Mehrjähriges Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2011-2016**

Das Mehrjährige Arbeitsprogramm 2011-2016 wird 5 strategische Schwerpunkte enthalten: Demographische Entwicklung, Klimawandel, Tourismus, biologische Vielfalt und Verkehr.

### **Parallelveranstaltungen**

#### **Netzwerk der Alpenregionen**

Am zweiten Tag des Ständigen Ausschusses wurde auch eine Konferenz der Alpenregionen abgehalten, bei der ein Regionen-Netzwerk (mit der Autonomen Provinz Trient, Friaul Julisch Venetien, Venetien, Niederösterreich, Tirol, Kärnten, Slowenien, Provence-Alpes-Côte d'Azur und Rhône-Alpes) ins Leben gerufen wurde. Hauptziel dieses Netzwerks ist die Koordinierung regionaler Maßnahmen zur Umsetzung der Alpenkonvention im Gebiet der Alpen.

#### **Dinarische Konferenz**

Parallel zur Alpenkonferenz fand die I. Dinarische Konferenz statt, an der VertreterInnen von Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Slowenien teilnahmen. Die Konferenz hat eine Resolution verabschiedet mit dem Ziel, die Zusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung von Berggebieten zu verstärken. Die Teilnehmerstaaten haben sich dafür ausgesprochen, für diese Initiative ein Sekretariat in Slowenien einzurichten.

Für weitere Informationen:

Wolfger Mayrhofer, [wolfger.mayrhofer@alpconv.org](mailto:wolfger.mayrhofer@alpconv.org)